

**RS OGH 1967/2/9 90s167/66,
120s143/70, 130s89/76, 90s149/76,
140s120/95, 120s180/95
(120s181/95)**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.02.1967

Norm

StPO §221

Rechtssatz

Der aus der Verkürzung der Vorbereitungsfrist des § 221 StPO abgeleitete Nichtigkeitsgrund des § 281 Z 3 StPO kann nach dem letzten Absatz des § 281 StPO zum Vorteil des Angeklagten nicht geltend gemacht werden, wenn der Angeklagte in der Hauptverhandlung in entscheidendem Ausmaße geständig war.

Entscheidungstexte

- 9 Os 167/66
Entscheidungstext OGH 09.02.1967 9 Os 167/66
Veröff: EvBl 1968/53 S 79
- 12 Os 143/70
Entscheidungstext OGH 18.11.1970 12 Os 143/70
- 13 Os 89/76
Entscheidungstext OGH 16.09.1976 13 Os 89/76
Beisatz: Kein nachteiliger Einfluß, wenn die Entscheidung auch bei Gewährung der Vorbereitungsfrist für den Beschluß nicht günstiger hätte ausfallen können. (T1)
- 9 Os 149/76
Entscheidungstext OGH 30.09.1976 9 Os 149/76
Ähnlich; Beisatz: Hier: Kein Antrag auf Vertagung des geständigen Angeklagten zu der ausgedehnten Anklage. (T2)
- 14 Os 120/95
Entscheidungstext OGH 14.09.1995 14 Os 120/95
Vgl auch
- 12 Os 180/95
Entscheidungstext OGH 18.01.1996 12 Os 180/95
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1967:RS0097934

Dokumentnummer

JJR_19670209_OGH0002_0090OS00167_6600000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at